



G E M E I N D E
H O L Z G Ü N Z
L a n d k r e i s U n t e r a l l g ä u

Telefon (08393) 235
Telefax (08393) 1299
Homepage www.holzguenz.de
Email gemeinde@holzguenz.de

Gemeinde Holzgünz, Hauptstr. 54, 87752 Holzgünz

VR-Bank Memmingen IBAN: DE6973190000000900338
Sparkasse MM-LI-MN IBAN: DE12731500000130130214

Datum 19.05.2017

Nr. 05

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Holzgünz am **18.05.2017 um 20 Uhr** im Sitzungsraum der Gemeinde Holzgünz, Hauptstraße 54

Zahl der geladenen Mitglieder: 12

Anwesend: 1. Bürgermeister Paul Nagler

Gemeinderatsmitglied: Martin Rothdach, Johann Baur, Karlheinz Müller, Franz Rolla, Bruno Riedmiller, Joachim Merk, Ute Perlitz, Herbert Glass, Patrick Gebele, Hubert Stark, Walter Keller, Jochen Stiegeler

Entschuldigt:

Bürgermeister Nagler eröffnet die Gemeinderatssitzung und stellt fest, dass die Ladung unter Angabe der Tagesordnung am **12.05.2017** ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung erfolgte. Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung durch Anschlag an die Amtstafeln bekannt gemacht.

Bürgermeister Nagler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

Öffentlich

- TOP 1** Antrag auf Baugenehmigung, Am Öschle 32, Erweiterung eines Einfamilienhauses durch ein Kinderheim, Beratung und Beschlussfassung
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu. Es wird auf die Sitzung Nr. 3 vom 16.03.2017 TOP 4 verwiesen.
2. Bürgermeister Karlheinz Müller übernimmt die Sitzungsleitung.
1. Bürgermeister Paul Nagler verlässt während der Beschlussfassung den Sitzungsraum.
Beschluss: 12:0
- TOP 2** Verkehrsschau in der Gemeinde Holzgünz, Beratung und Beschlussfassung
Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen im Sinne der Kurzniederschrift (siehe Anlage) umzusetzen. Die empfohlene „rechts vor links“ Regelung soll nicht eingeführt werden.
Beschluss: 13:0

- TOP 3** Geschwindigkeit 30 Zone im Hart (Untere Krebsbachstraße, Hartstraße, Am Hang), Beratung und Beschlussfassung
Der Gemeinderat beschließt, im Hart eine 30 Zone einzurichten. Schilder werden an der Einmündung Hauptstraße / Untere Krebsbachstraße, an der Einmündung Baumschulweg / Hartstraße und an der Hartstraße vom Kindergarten kommend vor der Bebauung (Hart) aufgestellt.
Beschluss: 12:1
- TOP 4** Entwidmung eines Teilstücks des Weges Flurnummer 321 Gemarkung Schwaighausen, Beratung und Beschlussfassung
Da das Teilstück des Weges Flurnummer 321 Gemarkung Schwaighausen (von der Straße nach Unterhart bis zum Weg Flurnummer 328/1 Gemarkung Schwaighausen) seine verkehrliche Bedeutung verloren hat, wird dieses Teilstück entwidmet.
Beschluss: 13:0
- TOP 5** Reit- und Fahrverein Holzgünz, Antrag auf Zuschuss für Dachsanierung der Reithalle, Beratung und Beschlussfassung
Der Gemeinderat beschließt, dem Reit- und Fahrverein Holzgünz für die Dachsanierung der Reithalle einen Zuschuss über 5.000 € zu gewähren.
Beschluss: 13:0
- TOP 6** Beratung über die Problematik freilaufender Hunde, Hundekot, Hundesteuer und Aufstellen von Abfalleimern für Hundekotbeutel im Gemeindegebiet
Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Liste der Hundesteuerzahler auf Aktualität zu überprüfen. Wohlwissend dass dies die Problematik der freilaufenden Hunde nicht lösen wird, soll trotzdem ein Überblick über die Anzahl der Hunde im Gemeindegebiet gewonnen werden.
Die Anfrage nach Aufstellen von Abfalleimern für Hundekotbeuteln wird ausgiebig diskutiert. Wegen negativer Erfahrungen anderer ländlicher Gemeinden kommt der Gemeinderat der Anfrage nicht nach.
Wie in vielen Bereichen wird an die Vernunft der Hundebesitzer appelliert, ihre Hunde nicht frei laufen zu lassen, Abfälle aufzusammeln und mit nach Hause zu nehmen.
Beschluss: 13:0

Nichtöffentlich

TOP 7

TOP 8

TOP 9

Öffentlich

TOP 10 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

1. Gemeinderat Jochen Stiegeler mahnt an, ein nachhaltiges Energiekonzept für die Zukunft zu entwickeln. Als Beispiel nennt er Gemeinden, die ein Nahwärmenetz aufbauen.
Bürgermeister Nagler gibt zu bedenken, dass dieses Konzept Sinn macht, wenn Wärmerzeuger wie Biogasanlagen dieses Netz mit Energie versorgen, die sonst verloren ginge.
Der Gemeinderat ist sich einig, dass für Neubaugebiete mit hochgedämmten Häusern diese Versorgung nicht sinnvoll ist. Ideal wären Gebiete mit älterem Bestand. Bürgermeister Nagler weist darauf hin, dass er schon vor einiger Zeit Kontakt mit dem Betreiber der Biogasanlage in unserer Gemeinde aufgenommen habe. Die Größe dieser Anlage sei jedoch nicht geeignet.
Er sei überzeugt, dass der Anschluss an das Erdgasnetz die zukunftsfähigste Lösung sei. Es kann ziemlich sicher davon ausgegangen werden, dass Wasserstoff der Energieträger der Zukunft werde. Dieser könne in das Erdgasnetz eingespeist werden, welches als riesiger Pufferspeicher dienen würde.
Voraussetzung sei natürlich, dass die Gemeinde Holzgünz an das Erdgasnetz angeschlossen werde. Dazu noch einmal der Aufruf an alle Hausbesitzer, die Interessensbekundungen bei der Gemeinde abzugeben.
Da die Landkreisinitiative „Energiewende Unterallgäu“ momentan am Laufen ist, wird der Vorschlag von Gemeinderat Jochen Stiegeler aufgegriffen und die Arbeit an einem Energiekonzept in die nächste Gemeinderatssitzung aufgenommen.

Sitzungsende 21:58 Uhr

Der Vorsitzende

Der Schriftführer